

Presseinformation

Weltweite Solidarität am World Blood Cancer Day

- **Stuttgart:** Patientin Eva aus Stuttgart trifft erstmals ihre Lebensretterin
- **New York:** Empire State Building zu Ehren des WBCD rot angestrahlt
- **Warschau:** Studie bei Pressegespräch vorgestellt
- **Weltweit:** DKMS launcht mehrsprachiges animiertes Erklärvideo

Tübingen, 29. Mai 2017 – Tausende engagierte Unterstützer weltweit haben den vierten World Blood Cancer Day (WBCD) am 28. Mai 2017 zu einem vollen Erfolg gemacht. Das weltweite Motto lautete: **Setz ein Zeichen! Am internationalen Aufmerksamkeitstag im Kampf gegen Blutkrebs lag in diesem Jahr der Fokus auf nachhaltiger Aufklärung – die essentiell für das Überleben von Patienten und daher schon seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil der Arbeit der DKMS ist.**

Um noch mehr Menschen mit der lebenswichtigen Hilfsbotschaft zu erreichen, hatte die DKMS ein medizinisch fundiertes und animiertes Erklärvideo in mehreren Sprachen zum Thema **„Was ist Blutkrebs?“** produziert und im Rahmen des WBCD erstmals präsentiert. Allein via Facebook wurde die deutsche Version mehr als 147.000 Mal aufgerufen, 1500 Mal gelikt und 2900 Mal geteilt. Auch die Kommentare der User bestätigen das überwältigende Interesse, hier einige Beispiele: *„Sehr interessant“*, *„Super gut und knapp erklärt, das versteht jeder Laie“* oder *„Danke für die Erklärung!“*

Zwei Jahre nach der Spende: Emotionale Begegnung am WBCD

Besonders bewegend war das erste Treffen von **Eva Fidler** (27) und ihrer Lebensretterin. Bei der jungen Mutter aus Stuttgart war in der Schwangerschaft Blutkrebs diagnostiziert worden – dank einer Stammzellspende von der 20-jährigen **Justin** bekam sie eine neue Zukunft geschenkt. Die lebensrettende Transplantation fand am 28. Mai 2015 statt, so dass die beiden sich genau zwei Jahre danach im **Mercedes-Benz Museum** erstmals begegneten. Mit dabei waren neben Familien und Freunden auch Evas Tochter **Emilia**, der es glücklicherweise gut geht, sowie Justins Freund **Daniel** und das gemeinsame Baby **Till**. *„Meine Familie ist gewachsen“*, sagte Eva im Anschluss und appellierte als enge DKMS-Unterstützerin an alle, sich für Patienten einzusetzen und die Botschaft des WBCD weiterzutragen.



Oben (v.l.n.r.): Daniel, Justin, Till, Eva, Emilia und David. Unterstützt wurde das Treffen vom Mercedes-Benz-Museum. Unten: Gruppenfoto mit Familie und Freunden. Download [hier](#).





Download [hier](#).



Download [hier](#).



Download [hier](#).

Landauf, landab waren Unterstützer aktiv: Das **Marriott Hotel** in **Köln** organisierte in der WBCD-Woche eine Spendenaktion. Die **HARTMANN Gruppe** startete in der Konzernzentrale in **Heidenheim** eine zweiwöchige Kampagne inklusive einer Mitarbeiterregistrierung. Die **Hilfsgruppe Eifel – Hilfe für krebskranke Kinder e.V.** feierte am 28.5. in **Kall** unter dem WBCD-Motto ihr 25-jähriges Bestehen. Der **Deutsche Hockey-Bund** wies unter anderem bei der Deutschen Meisterschaft am 27./28. Mai mit einer Anzeige im Programm auf den WBCD hin. Auch Prominente riefen auf, beispielsweise Mister Germany **Dominik Bruntner**, **Stefanie Hertel**, **Hans Sarpei**, **Susan Sideropoulos**, **Madlen Kaniuth** und die Kölner Band **Klüngelköpp**.

Auch international war das Engagement groß: Das Team von **DKMS US** in **New York** freute sich sehr, dass 250 VIPs, Spender, Patienten und deren Verwandte zu einem Baseballspiel der **New York Mets** eingeladen wurden. Das **Empire State Building** wurde zu Ehren des WBCD rot angestrahlt, ebenso wie der Wolkenkratzer **Warsaw Spire**. In Warschau gab es zudem am 25. Mai ein Pressegespräch, auf dem die Ergebnisse der von **DKMS Polen** initiierten und in Zusammenarbeit mit der **Lazarski Universität** und drei Patientenorganisationen durchgeführten Studie „Die soziale Perspektive von Behandlungen und die Kosten von Blutkrebspatienten“ vorgestellt wurden.

Die Standorte Deutschland, Polen und USA boten einen Instagram-Contest an. Unter den Teilnehmern wurden **Lilou**-Armbänder verlost und in Deutschland gab es zusätzlich einen Fallschirmsprung, der von der **Southside Base** ermöglicht wurde. Dazu kommt die großartige Beteiligung im Netz allgemein: Auf worldbloodcancerday.org wurden 1900 Fotos mit dem roten &-Zeichen sowie 40 Aktionen hochgeladen. Zusätzlich teilten Tausende über ihre Social Media-Kanäle den Hashtag **#wbcd**. Dazu kommt: Insgesamt wurden im Monat Mai an allen DKMS Standorten 46.641 Registrierungssets online angefordert.

„Durch die Unterstützung des World Blood Cancer Day hoffen wir, dass die globale Zusammenarbeit aller Organisationen und Unterstützer im Kampf gegen Blutkrebs noch enger wird. Jedes Jahr sind wir begeistert darüber, wie Helfer rund um den Globus ein Zeichen der Solidarität setzen“, so DKMS-Geschäftsführerin **Sandra Bothur**. *„In diesem Jahr stand für uns die Aufklärung im Fokus, um zu zeigen, was diese Diagnose bedeutet. Wir hoffen so, dadurch noch mehr Menschen zur Registrierung zu bewegen, unsere wissenschaftliche Forschung voranzubringen und die Situation der Patienten nachhaltig zu verbessern.“*

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie mehr als 7,3 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und besuchen Sie unseren Blog www.dkms-insights.de.

